

## [Es wird keine Zwangsrückführung von Ukrainern aus dem Ausland geben - Stefanishyna](#)

30.04.2024

Die Ministerin für europäische und euro-atlantische Integration Olha Stefanishyna hat erklärt, dass die Ukraine keine Männer im wehrfähigen Alter aus dem Ausland zwangsweise zurückschicken wird.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels vom [öffentlich-rechtlichen Fernsehen](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Die Ministerin für europäische und euro-atlantische Integration Olha Stefanishyna hat erklärt, dass die Ukraine keine Männer im wehrfähigen Alter aus dem Ausland zwangsweise zurückschicken wird.

Der Beamte sagte dies in einem Kommentar an die Deutsche Welle.

Stefanishyna versicherte, dass die Übermittlung ihrer eigenen Daten an die CCC und JV nicht automatisch eine Mobilisierung an die Front bedeutet.

„Die Ukraine hat ein Gesetz zur Mobilisierung verabschiedet und wir müssen verstehen, inwieweit wir Männer auf dem Schlachtfeld ersetzen können. Wir sprechen über das Mobilisierungspotenzial Buchhaltung und Information. Das ist das Hauptziel unserer Entscheidung“, sagte der Minister.

Der Beamte sagte, dass der EU-Kommissar für Inneres und Migration, Ilvi Johansson, im Mai die Ukraine besuchen wird, um den künftigen Rechtsstatus der Ukrainer im Ausland zu erörtern, da der derzeitige Mechanismus des vorübergehenden Schutzes der EU bis März 2025 gültig ist.

„Daher wird es keine Beschränkungen und keine erzwungene Rückkehr ukrainischer Bürger jeglichen Geschlechts oder Alters in ein Land im Krieg geben. Aber es gibt keine angenehmen Lösungen in Kriegsangelegenheiten, und wir sollten nicht vergessen, dass der Krieg noch andauert und wir ihn gewinnen müssen“, fügte Stefanishyna hinzu.

Am 23. April kündigte die ukrainische Regierung Regeln an, nach denen Pässe für Männer im wehrfähigen Alter nur noch innerhalb des Landes und nicht mehr in ausländischen diplomatischen Vertretungen ausgestellt werden können. Männer im Alter zwischen 18 und 60 Jahren, die im Ausland leben, können daher keine neuen Pässe erhalten oder die Gültigkeit ihrer Dokumente verlängern.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 279

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.